Wüstenwanderung

VERHEISSUNG & UNGLAUBE

1. Auf der Schwelle (V19-21)

„Wir stehen jetzt vor dem Bergland der Amoriter, das der Herr für euch bestimmt hat. Er hat das Land in eure Gewalt gegeben. Zieht also hinauf und nehmt es in Besitz! Der Herr, der Gott eurer Vorfahren, hat es euch zugesprochen. Habt keine Angst, lasst euch nicht abschrecken!“ **5. MOSE 1,19F**

2. Misstrauen statt Glaubensmut (V22-33)

Angst und Misstrauen machen vergesslich und verzerren unser Gottesbild. (VGL. 4. MOSE KAP 13-14)

„Ihr begannt zu meutern und sagtet zueinander in euren Zelten: »Der Herr hasst uns! Er hat uns aus Ägypten herausgeführt, um uns den Amoritern auszuliefern, damit sie uns vernichten.“ 5. MOSE 1,27

„Aber obwohl er all das für euch getan hat, hattet ihr kein Vertrauen zum Herrn, eurem Gott.“ 5. MOSE 1,32

3. Meuterei, Konsequenz und Gnade (V34-40)

„Als der Herr hörte, was ihr da sagtet, wurde er zornig und schwor: »Keiner von diesen Männern, keiner aus dieser ganzen widerspenstigen Generation wird das gute Land zu sehen bekommen, das ich ihren Vorfahren zugesagt habe… Eure kleinen Kinder … werden in das Land hineinkommen. Ihr habt gesagt: ›Sie werden den Feinden in die Hände fallen‹ – aber gerade ihnen werde ich das Land geben, sie werden es in Besitz nehmen.«“ 5. MOSE 1,34F & 39

3. Meuterei, Konsequenz und Gnade (V34-40)

„Die ganzen vierzig Jahre lang sind eure Kleider nicht zerschlissen und ihr habt keine wunden Füße bekommen. Daran sollt ihr erkennen, dass der Herr, euer Gott, euch auf den rechten Weg bringen will wie ein Vater, der sein Kind erzieht.“ 5. MOSE 8,4-5

/Vertrauen lernen

1. **An der Schwelle**, der 80% Entscheidung Gott um Vertrauen bitten
2. **Gottes Vertrauensschule:** Er geht selbst Umwege mit und ist treuer als wir
3. Unseren Glauben und unser Gottesbild nicht von Angst bestimmen lassen, sondern von dem, **was Gott für uns in Jesus getan hat.**